

Anfrage

**der Abgeordneten Dr. Johannes Jarolim
und GenossInnen
an den Bundesminister für Justiz
betreffend „Internetkriminalität - Strafanzeigen - Gerichtliche Erledigung im Jahr
2014“**

Mit der AB 1647/XXV.GP vom 12.08.2014 wurden die Fragen des Fragestellers Abg. z. NR Dr. Johannes Jarolim zur gleichlautenden Anfrage beantwortet.

Allerdings fehlten in der Beantwortung der gerichtlichen Erledigungen die Zahlen zu den §§ 119 a und 126 b StGB. Es fehlen weiters zu allen Delikten die Antworten in wie vielen Fällen Anklage erhoben wurde.

Aus systematischen Gründen werden ähnliche Fragen wieder gestellt, um die aktuellen Zahlen und Informationen für das Jahr 2014 zu erhalten.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Justiz nachstehende

Anfrage:

1. Wie viele gerichtliche Strafanzeigen gab es im Jahr 2014 nach § 118a StGB (Widerrechtlicher Zugriff auf ein Computersystem)?
Wie wurden diese Strafanzeigen gerichtlich erledigt?
Zu wie vielen Verurteilungen kam es?
2. Wie viele gerichtliche Strafanzeigen gab es im Jahr 2014 nach § 119 StGB (Verletzung des Telekommunikationsgeheimnisses)?

Wie wurden diese Strafanzeigen gerichtlich erledigt?

Zu wie vielen Verurteilungen kam es?

3. Wie viele gerichtliche Strafanzeigen gab es im Jahr 2014 nach § 119a StGB (Missbräuchliches Abfangen von Daten)?

Wie wurden diese Strafanzeigen gerichtlich erledigt?

Zu wie vielen Verurteilungen kam es?

4. Wie viele gerichtliche Strafanzeigen gab es im Jahr 2014 nach § 126a StGB - (Datenbeschädigung)?

Wie wurden diese Strafanzeigen gerichtlich erledigt?

Zu wie vielen Verurteilungen kam es?

6. Wie viele gerichtliche Strafanzeigen gab es im Jahr 2014 nach § 126b StGB (Störung der Funktionsfähigkeit eines Computersystems)?

Wie wurden diese Strafanzeigen gerichtlich erledigt?

Zu wie vielen Verurteilungen kam es?

7. Wie viele Strafanzeigen gab es im Jahr 2014 nach § 126c StGB (Missbrauch von Computerprogrammen oder Zugangsdaten)?

Wie wurden diese Strafanzeigen gerichtlich erledigt?

Zu wie vielen Verurteilungen kam es?

8. Wie viele gerichtliche Strafanzeigen gab es im Jahr 2014 nach § 148a StGB – Vergehen (Betrügerischer Datenverarbeitungsmissbrauch)?

Wie wurden diese Strafanzeigen gerichtlich erledigt?

Zu wie vielen Verurteilungen kam es?

10. Sehen Sie aktuell in der Europäischen Union hinsichtlich der Bekämpfung der Internetkriminalität einen weiteren gesetzlichen Handlungsbedarf (z.B. Strafrecht, Änderung der Fernabsatzrichtlinie, E-Commerce-Richtlinie)?

Wenn nein, warum nicht?

Wenn ja, gibt es bereits entsprechende Initiativen auf europäischer Ebene?

Wie sehen diese konkret aus?

11. Ist die Konsultation der EK zu Melden- und Abhilfeverfahren gegen von Vermittlern gespeicherte und illegale Inhalte bereits abgeschlossen? Wenn ja, welche Ergebnisse liegen vor?

12. Welche Stellungnahme hat Österreich im Rahmen dieser Konsultation abgegeben

12. In welchen Bereichen werden seitens des Justizministeriums derzeit die größten strafrechtlichen Probleme bei Internetkriminalität gesehen?

13. Welche Formen der Internetkriminalität haben aus Sicht des BMJ zugenommen?

Um welche strafrechtlichen Probleme geht es dabei?

The image shows several handwritten signatures and initials in blue ink. At the top left is a large, flowing signature. Below it, there are several other signatures and initials, some of which are more stylized or abbreviated. The signatures appear to be from different individuals, possibly related to the document's content.